

**Der italienische Generalstabsbericht.**

Wien, 8. Oktober. Aus dem Kriegsbressequartier wird gemeldet:

**Italien.**

6. Oktober. Nach den am 3. und 4. d. erlittenen schweren Niederlagen im Travigenotal beschränkte sich gestern der Feind auf eine intensive Artilleriefähigkeit, welche von unsern Batterien energisch erwidert wurde. Die Besitznahme des Stückes zwischen der ersten und der zweiten Colbriconspitze haben wir fest mit diesem in Verbindung gebracht. Auf dem dazwischenliegenden Sattel haben wir zahlreiche Feindesleichen aufgefunden. Weiter nördlich im San Bellegriotal (Alvito) trug uns ein glänzender Angriff unsrer Alpini die

Eroberung einer starken feindlichen Stellung und von Barrikaden auf der Cima di Costabella ein. Wir brachten 102 Gefangene, ein Maschinengewehr und eine reiche Beute an Gewehren und Munition ein.

An der übrigen Front Artilleriekämpfe, die feindlicherseits besonders heftig auf dem Karstplateau geführt werden. Dortselbst nahmen unsre Patrouillen, welche auf Re-Lognoszierung vorgegangen waren, in kleinen Handgemengen bei 30 Mann gefangen.